

# Sonderausgabe der ANNe

## Thema: Ausbildungsstart



## Inhaltsverzeichnis

<b>Grußwort der Präsidentin .....</b>	<b>5</b>
<b>ANNe = Azubi Netzwerk News.....</b>	<b>6</b>
<b>Das aktuelle JAV- Team.....</b>	<b>7</b>
<b>Die JAV – Was ist das überhaupt? .....</b>	<b>8</b>
<b>Aufgaben und Funktion des Personalrats .....</b>	<b>9</b>
<b>Betriebliches Gesundheitsmanagement – BGM und BEM.....</b>	<b>10</b>
<b>Allgemeines über die Uni .....</b>	<b>11</b>
<b>Internetübersicht Lageplan/Uni-Tour .....</b>	<b>11</b>
<b>Personensuche/ Universitätsverzeichnisse (UniVZ) .....</b>	<b>11</b>
<b>Wichtige Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner .....</b>	<b>12</b>
<b>Universitätsausweis / Mitarbeiterausweis .....</b>	<b>13</b>
<b>Tarifrecht /Tarifvertrag für Auszubildende .....</b>	<b>13</b>
<b>Probezeit .....</b>	<b>14</b>
<b>Wöchentliche und Tägliche Ausbildungszeit, Pausen .....</b>	<b>14</b>
<b>Ausbildungsentgelt.....</b>	<b>15</b>
<b>Erholungsurlaub.....</b>	<b>15</b>
<b>Berufsschule .....</b>	<b>15</b>
<b>Übernahme.....</b>	<b>16</b>
<b>Familienheimfahrten.....</b>	<b>17</b>
<b>Schutzkleidung und Ausbildungsmittel.....</b>	<b>17</b>
<b>Vermögenswirksame Leistungen .....</b>	<b>17</b>
<b>Jahressonderzahlung.....</b>	<b>17</b>
<b>Abschlussprämie .....</b>	<b>17</b>
<b>Zeugnis .....</b>	<b>17</b>
<b>Fernbleiben vom Arbeitsplatz wegen Arbeits- bzw. Dienstunfähigkeit .....</b>	<b>18</b>
<b>Bildungsurlaub .....</b>	<b>18</b>
<b>Der Betriebsärztliche Dienst.....</b>	<b>18</b>
<b>22 = F zum G .....</b>	<b>19</b>
<b>Wo ist was in Göttingen?.....</b>	<b>20</b>
<b>Raus ins Grüne: .....</b>	<b>20</b>
<b>Kultur: .....</b>	<b>21</b>

Schwimmen: .....	21
Filme / Kino:.....	21
Ausflugsziele: .....	22
Burgen und Schlösser: .....	22
Vergünstigungen .....	25
Events und Märkte: .....	25
Sonstiges:.....	25
Die Göttinger Verkehrsbetriebe (GöVB) .....	25
Verkehrsverbund Süd- Niedersachsen (VSN) .....	25
<b><i>Firmen-Abo des Verkehrsverbundes Süd-Niedersachsen .....</i></b>	<b>26</b>
<b><i>Die Bahn.....</i></b>	<b>26</b>
<b><i>Kinderbetreuung.....</i></b>	<b>27</b>
<b><i>Rabatte- Sonderkonditionen für Angehörige der Universität .....</i></b>	<b>27</b>
<b><i>Fragen und Antworten.....</i></b>	<b>27</b>
Werden Familienheimfahrten oder Fahrten zur Berufsschule erstattet? .....	27
Was bedeutet Gleitzeit? .....	28
Gibt es Sonderregelungen für Auszubildende, die noch keine 18 Jahre alt sind?.....	28
Gibt es Sonderregeln für Menschen mit Behinderung? .....	28
Welche Vorteile bietet der Mitarbeiterausweis? .....	28
Darf ich Nebentätigkeiten ausüben? .....	28
Sind Parkmöglichkeiten vorhanden? .....	28
Wie lange ist die Probezeit?.....	28
Wie viele Urlaubstage stehen Auszubildenden in einem Kalenderjahr zu?.....	29
Wie viele Stunden beträgt die wöchentliche Arbeitszeit? .....	29
Bietet die Universität Weiterbildungsmöglichkeiten für ihre Mitarbeiter an?.....	29
<b><i>Qualifizierungsangebot.....</i></b>	<b>29</b>
Mathetraining .....	30
Englisch.....	30
Bewerbungsstrategien.....	31
Gedächtnistraining – neue Lernmethoden ausprobieren .....	31
Kommunikation am Arbeitsplatz in der Universität .....	32
Lernen lernen – die Ausbildung organisieren - Prüfungsvorbereitung.....	33
<b><i>Prämierung der Besten Auszubildenden .....</i></b>	<b>34</b>
<b><i>Fallen gute Arbeitsbedingungen vom Himmel?.....</i></b>	<b>35</b>
<b><i>Dies Academicus '13 - jetzt erst Recht! .....</i></b>	<b>36</b>
<b><i>Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz.....</i></b>	<b>38</b>



<b><i>Vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung</i></b> .....	<b>39</b>
<b><i>Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)</i></b> .....	<b>39</b>
<b><i>Teilzeitberufsausbildung</i></b> .....	<b>40</b>
<b><i>Berichtsheft</i></b> .....	<b>40</b>
<b><i>Termine 2012/2013</i></b> .....	<b>41</b>
Vergangene Termine: .....	41
Kommende Veranstaltungen: .....	41
<b><i>Azubi Sport – Gemeinsam aktiv</i></b> .....	<b>42</b>
<b><i>Großes Fressen 2012</i></b> .....	<b>43</b>
<b><i>Bootshaus Wilhelmshausen 2012</i></b> .....	<b>44</b>
<b><i>Bowling &amp; Kneipentour</i></b> .....	<b>45</b>
<b><i>Deine JAV verändert sich</i></b> .....	<b>46</b>
<b><i>Ende 😊</i></b> .....	<b>47</b>



## Grußwort der Präsidentin



Liebe Auszubildende,

als Präsidentin der Universität Göttingen möchte ich Sie ganz herzlich begrüßen. Sie haben sich entschieden, Ihre Ausbildung an unserer Universität zu absolvieren und darüber freuen wir uns!

Sie werden in den nächsten Jahren unsere Universität genauer kennenlernen und ich hoffe, dass Ihnen Ihre Ausbildung so viel Freude bereitet, dass Sie anschließend weiter bei uns bleiben werden.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in Ihr Arbeitsleben

Ihre

Ulrike Beisiegel



## ANNe = Azubi Netzwerk News

Hey, du hast hier die zweite Sonder-ANNe der JAV, der Universität Göttingen, in den Händen. Sie soll dir den Start in das Berufsleben an der Universität erleichtern und dir die vielen Möglichkeiten, die du nun hast, näher bringen und erläutern.

Wir, die JAV, haben eine gute Möglichkeit gesucht, dir Infos zukommen zu lassen. Nun gibt es für alle Auszubildenden der Universität Göttingen regelmäßig die „ANNe“ (Azubi Netzwerk News), damit du immer up to date bist. Sie soll dich informieren über alle möglichen Themen rund um die Ausbildung, geplante und vergangene Aktionen in der Freizeit, sowie dienstlich. Außerdem werden dir die vielen verschiedenen Ausbildungsberufe an der Universität genauer vorgestellt.

Wir wünschen dir für deine Ausbildung alles Gute und erhoffen uns eine gute, sowie vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir hoffen du fühlst dich wohl während deiner Ausbildung und hast die Möglichkeit viele neue Dinge kennen zu lernen.

Und nun viel Spaß beim lesen ;-)



## Das aktuelle JAV- Team

*Wir haben immer ein offenes Ohr für dich!*



**Die Vorsitzende**

**Melanie Heimlich**  
Tel. 0551 / 39-19953



**Der Stv. Vorsitzende**

**Simon Hölscher**  
Tel. 0551/ 39-7718



**Marco Seipke**

Tel. 0551/39-33746  
Tel. 0551/39-4815



**Sebastian Neugebauer**  
Tel. 0551 / 39-41662

**Liebe Grüße und viel Spaß  
euer JAV-Team**



**Niklas Wüstefeld**  
Tel. 39-33852

**Ersatzmitglied**



**Malte Bürsing**



## Die JAV – Was ist das überhaupt?

Die Jugend- und Auszubildendenvertretung hat die Aufgabe, die Interessen der Jugendlichen und Auszubildenden in enger Zusammenarbeit mit dem Personalrat zu vertreten. Dazu nimmt die JAV auch an Vorstellungsgesprächen, Personalratssitzungen und Einführungsveranstaltungen teil.

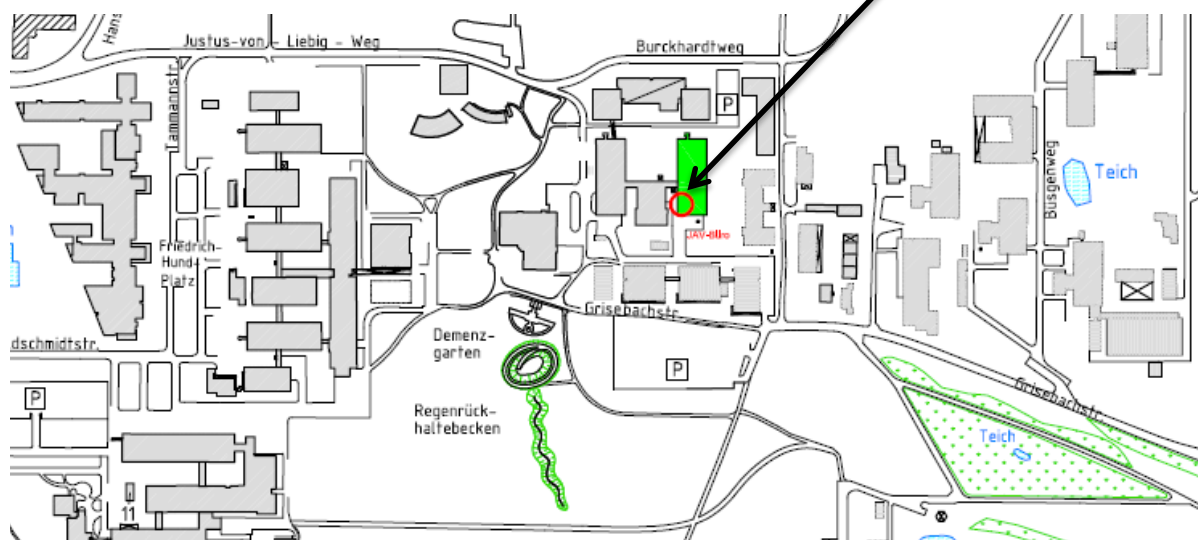
Es liegt in unserem Interesse und dem des Personalrates nicht erst im Nachhinein tätig zu werden sondern Probleme, bevor sie ernster werden, zu lösen. Hierzu benötigen wir als JAV natürlich eure Hilfe, indem ihr auf eventuelle Problemstellen hinweist und somit schlimmeres frühzeitig verhindert werden kann.

Alle zwei Jahre wird die Jugend- und Auszubildendenvertretung von allen Auszubildenden und Beschäftigten, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, und an der Uni beschäftigt sind neu gewählt. Im Frühjahr 2014 ist es wieder so weit. Aufstellen lassen kann sich jeder, der am Wahltag das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, auch wenn die Ausbildung bereits beendet ist.

Wenn du auch Lust hast dich für die Auszubildenden einzusetzen und Interesse an den Aufgaben der JAV hast kannst du dich gerne bei uns melden und dich zur Wahl aufstellen lassen. Weitere Infos wird es auch auf der JA-Versammlung im Dezember geben.

Erreicht werden kann die JAV:

- per Telefon: 0551-39-20289
- per E-Mail: [jav@gwdg.de](mailto:jav@gwdg.de)
- Facebook: <https://de-de.facebook.com/JAVUniGoe>
- Homepage: <http://www.uni-goettingen.de/de/4688.html>
- In unserem Büro, Montags von 13:30 Uhr bis mindestens 15:30 Uhr oder nach Absprache  
Pflanzenpathologie und Pflanzenschutz  
Grisebachstr. 6  
37077 Göttingen  
Raum 47 EG





## Aufgaben und Funktion des Personalrats

Die zentrale Aufgabe des Personalrats ist, die sozialen und persönlichen Belange der Beschäftigten im Rahmen ihres Arbeitsverhältnisses und ihres Arbeitsplatzes gegenüber der Dienststelle zu vertreten. Der Personalrat hat Mitbestimmungs-, Mitwirkungs- und Anhörungsrechte. Bei mitbestimmungspflichtigen Maßnahmen darf die Dienststelle diese erst umsetzen, wenn der Personalrat zugestimmt hat. Der Personalrat vertritt alle Beschäftigten aus der Gruppe der Beamtinnen und Beamten, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildenden, Praktikanten u.a. Ausgenommen sind u.a. Professoren, Gastdozenten, Lehrbeauftragte und nebenberuflich beschäftigtes Personal.

Die Ausübung dieser Tätigkeiten beruhen auf folgenden gesetzlichen Grundlagen:  
*Nds. Personalvertretungsgesetz · Tarifverträge · Nds. Hochschulgesetz · Kündigungsschutzgesetz · Arbeitsschutzgesetz · Arbeitszeitgesetz · Grundgesetz · Nds. Datenschutzgesetz · Mutterschutzgesetz · Teilzeit- und Befristungsgesetz · Wissenschaftszeitvertragsgesetz · Altersteilzeitgesetz · Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz · u.v.a.m.*

Die Tätigkeiten im Einzelnen:

- Mitbestimmung bei Einstellung, Versetzung, Übertragung von höherwertigen Tätigkeiten, Kündigung .....
- Mitbestimmung bei sozialen und sonstigen innerdienstlichen Maßnahmen wie die Regelung der Arbeitszeit, Aufstellung von Dienstplänen, Betriebliches Vorschlagswesen, Vergabe von Uni-Wohnungen, Gestaltung am Arbeitsplatz, Gesundheitsschutz, Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit .....
- Beteiligung bei Umstrukturierungen,
- Förderung der Gleichbehandlung und Gleichberechtigung,
- Zusammenarbeit mit der Jugend- und Auszubildendenvertretung,
- Abschluss von Dienstvereinbarungen z.B. Arbeitszeitregelung, Qualifizierung, Datenschutz .....

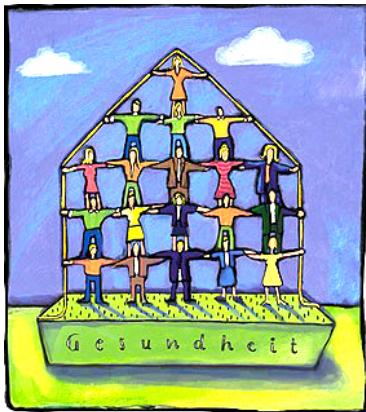
Mindestens einmal wöchentlich tagen 19 Mitglieder in der Geschäftsstelle des Personalrats (Humboldtallee 15), um über Anträge und Anfragen der Dienststelle und der Beschäftigten kompetent zu beraten und zu entscheiden. Dabei stehen unter Beachtung der Gesetze die Interessen der Beschäftigten immer im Vordergrund. Jede Sitzung wird protokolliert und nachbereitet. Alle Beschäftigten können sich von Personalratsmitgliedern beraten lassen.

(Tel. 39-4232, persrat@uni-goettingen.de).

Homepage des Personalrats: [www.uni-goettingen.de/personalrat](http://www.uni-goettingen.de/personalrat)



## Betriebliches Gesundheitsmanagement – BGM und BEM



Das Ziel gesundheitsfördernde Lebens- und Arbeitsbedingungen auch an den Hochschulen zu gewährleisten und zu verbessern, leistet einen Beitrag zur Steigerung der Arbeitszufriedenheit sowie zur Motivation und stärkt die Identifikation mit der Universität als Arbeitgeber. Motivierte und gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Multiplikatoren für ein gutes Image! Die veränderten Anforderungen an den Arbeitsplatz, die immer höheren Ansprüche an die Bewältigung der auszuübenden Tätigkeit führen zu Verschleiß und gesundheitlichen Einbußen sowie Über- oder Unterforderung. Fehlzeiten und/ oder

Arbeitsunzufriedenheit sind die Folge. Ein Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) kann und soll diese negativen Auswirkungen aufdecken, auffangen und abfedern bzw. gegensteuern mit den Zielen:

- die Gesundheit erhalten und fördern,
- chronische Erkrankungen vermeiden,
- Krankenausfalltage senken,
- Arbeitsfähigkeit verbessern,
- Arbeitsunfähigkeit vorbeugen,
- die Arbeitszufriedenheit erhalten und fördern.

Das BGM einschließlich eines Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) hat für den Personalrat eine hohe Priorität. Von zentraler Bedeutung ist eine dauerhafte „gesundheitsorientierte“ Schulung für Führungskräfte. Gesundheits- und Arbeitsschutz muss ernst genommen und gelebt werden. Dieses lässt sich nur erreichen, wenn die Führungsverantwortung auch in Bezug auf die MitarbeiterInnen ernst genommen sowie Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden aller Beschäftigtengruppen gefördert werden.

Die Dienstvereinbarungen zu BGM und BEM sind unterschrieben und nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen in Kraft getreten (s. auch Homepage des Personalrats). Jetzt kann die eigentliche Arbeit beginnen. Es gilt, gezielte Maßnahmen und Angebote zu ermitteln (z.B. im Rahmen der Diskussionen über die Ergebnisse von Mitarbeiterbefragungen), ein vielfältiges, spezifisches Programm aufzulegen und sich der Herausforderung zu stellen, nachhaltige Gesundheitsaspekte in der Realität des Arbeitsalltags zu berücksichtigen. Während die Vereinbarung zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) hier als Rahmen dient, sind für das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) ganz konkrete Schritte verabredet, z.B. wie den Beteiligten Unterstützung bei der Wiedereingliederung nach § 84 (2) Sozialgesetzbuch IX ab sechs Wochen krankheitsbedingter Abwesenheit angeboten wird.



## Allgemeines über die Uni

Die Universität Göttingen, gegründet 1737, versteht sich als international bedeutende Forschungsuniversität mit Schwerpunkten in der forschungsbasierten Lehre. Sie zeichnet sich aus durch die Vielfalt ihrer Fächer insbesondere in den Geisteswissenschaften, durch die exzellente Ausstattung in den Naturwissenschaften sowie die herausragende Qualität ihrer Forschung in den profilgebenden Bereichen. In den Jahren 2007 bis 2012 wird die Georg-August-Universität mit ihrem Zukunftskonzept »Göttingen. Tradition – Innovation – Autonomie« in der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder gefördert. Inzwischen sind alle Maßnahmen dieses Konzepts umgesetzt. Die Universität wird die erfolgreich etablierten Instrumente über 2012 hinaus weiter verfolgen, um die positive Entwicklung der Hochschule in Forschung und Lehre voranzutreiben.



An der Georg-August-Universität studieren derzeit etwa 24.000 Studenten. Das Studienangebot ist geprägt durch hervorragende Studienbedingungen in den Natur- und Lebenswissenschaften sowie einer in Deutschland nur an wenigen Hochschulen vertretenen Vielfalt der Fächer in den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften. Die Universität besteht aus 12 Fakultäten. Außerdem ist sie in viele verschiedene Stabsstellen und Abteilungen gegliedert, in denen etwa 7.000 Mitarbeiter beschäftigt sind. Des Weiteren gibt es ca. 130 Auszubildende, die in 17 verschiedenen Ausbildungsberufen ausgebildet werden.

## Internetübersicht Lageplan/Uni-Tour

Auf dieser Seite könnt ihr euch einen Überblick verschaffen, was alles zur Uni gehört, wo überall Uni Gebäude verteilt sind und findet weitere Infos zu den jeweiligen Einrichtungen.

<http://www.uni-goettingen.de/tour/tour.php>

## Personensuche/ Universitätsverzeichnisse (UniVZ)

Im UniVz könnt ihr nach Personen, Räumen & Gebäuden, sowie Veranstaltungen suchen.



## Wichtige Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

- **Schwerbehindertenvertretung**  
Egon Cichos  
Humboldtallee 15, 37073 Göttingen  
Tel. 0551/39-22725  
Fax 0551/39-22185  
[sbv@zvw.uni-goettingen.de](mailto:sbv@zvw.uni-goettingen.de)
  
- **Personalrat**  
Humboldtallee 15, 37073 Göttingen  
Tel. +49 (0)551 / 39-4232  
Fax +49 (0)551 / 39-22670  
[persrat@uni-goettingen.de](mailto:persrat@uni-goettingen.de)
  
- **Gleichstellungsbeauftragte**  
Dr. Doris Hayn  
Goßlerstraße 9, 37073 Göttingen  
Tel.: +49 (0)551 39-22100  
Fax +49 (0)551 / 39-422557  
E-Mail: [doris.hayn@zvw.uni-goettingen.de](mailto:doris.hayn@zvw.uni-goettingen.de)
  
- **Jugend- und Auszubildendenvertretung**  
Humboldtallee 15, 37073 Göttingen  
Tel. +49 (0)551 / 39-19953  
[jav@gwdg.de](mailto:jav@gwdg.de)
  
- **Büro**  
Grisebachstr.6, 37077 Göttingen  
Tel. +49 (0)551 39-20289
  
- **Sucht- und Sozialberatungsstelle**  
Edwin Schuller  
Waldweg 26  
37073 Göttingen  
Tel. +49 (0) 551 / 39- 9763
  
- **Telefonzentrale** Tel.: 0551/39-0
- **Auskunft**(intern) Tel.: 118
- **Störmeldezentrale** Tel.:39-1171 (Rund um die Uhr erreichbar)





## Universitätsausweis / Mitarbeiterausweis

Für jeden Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin der Universität kann ein Universitätsausweis ausgestellt werden. Neben der Nutzung als Sichtausweis können die MitarbeiterInnen mit diesem Ausweis in der Universitätsbibliothek Bücher ausleihen und vorbestellen, in den Mensen bargeldlos bezahlen, die elektronische Zutrittsberechtigung für Gebäude erhalten oder die Angebote des Sportinstitutes nutzen.

Zur Ausstellung des Ausweises vereinbarst du bitte unbedingt einen Termin.



### Kontakt:

*Mitarbeiterausweis*

Sabine Backhaus

Infrastrukturelles Gebäudemanagement GM 4

Büro Kartenstelle

Käte-Hamburger-Weg 1

37073 Göttingen

Tel. +49 (0)551/ 39-12475

[kartenstelle@zvw.uni-goettingen.de](mailto:kartenstelle@zvw.uni-goettingen.de)

## Tarifrecht / Tarifvertrag für Auszubildende

Die folgenden Punkte stehen alle in dem für dich gültigen TVA-L BBIG (Tarifvertrag für Auszubildende der Länder in Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz).



## Probezeit

Deine Ausbildung beginnt mit einer Probezeit, welche 3 Monate beträgt. Die Probezeit dient dazu, dass sich die Universität und du gegenseitig kennen lernen.

Die Probezeit ist eine Bedenkzeit

- für dich, ob du die richtige Entscheidung bei deiner Berufswahl getroffen hast und
- für die Universität, ob der Auszubildende für den Beruf geeignet ist und sich in das Betriebsgeschehen einpasst.

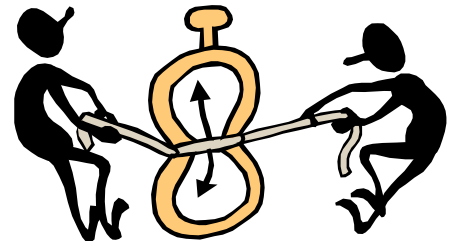


## Wöchentliche und Tägliche Ausbildungszeit, Pausen

Die Wöchentliche Ausbildungszeit beträgt 39,8 Stunden, also 7,96 Stunden pro Tag. Mehrarbeit die über die 39,8 Stunden hinaus geht ist für dich als Azubi verboten, genauso wie Akkordarbeit.

Für unter 18-Jährige gilt - laut Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)

- **5-Tage-Woche**
- **Tägliche Arbeitszeit:** maximal 8 Stunden
- **Wöchentliche Arbeitszeit:** 40 Stunden
- Arbeitet jemand unter 18 Jahren an einem Tag kürzer, so kann die Arbeitszeit an den anderen Tagen dieser Woche bis zu 8 1/2 Stunden betragen
- **Nacharbeit verboten:** Zwischen 20 und 6 Uhr darfst du nicht
- **Arbeitsfrei:** Samstage, Sonntage und Feiertage sind arbeitsfrei



Für über 18-Jährige gilt

- **5- oder 6-Tage-Woche:** Samstag ist ein Werktag, es kann also sein, dass du samstags arbeiten musst.
- **Tägliche Arbeitszeit:** maximal 8 Stunden
- **Wöchentliche Arbeitszeit:** 48 Stunden
- Unter bestimmten Voraussetzungen kann die Arbeitszeit für einen bestimmten Zeitraum auf 10 Stunden täglich und 60 Stunden pro Woche verlängert werden.

## Pausen

Für unter 18-Jährige gilt

- **Bei einer Arbeitszeit von 4 1/2 bis 6 Stunden:** mindestens 1/2 Stunde Pause
- **Bei einer Arbeitszeit über 6 Stunden:** mindestens 1 Stunde Pause



### Für über 18-Jährige gilt

- Du darfst nicht länger als 6 Stunden ohne Pause beschäftigt werden
- **Bei einer Arbeitszeit über 6 Stunden:** mindestens 1/2 Stunde Pause
- **Bei einer Arbeitszeit über 9 Stunden:** mindestens eine 3/4 Stunde Pause

### Ausbildungsentgelt



Dein monatliches Ausbildungsentgelt ist abhängig vom Ausbildungsjahr und beträgt

1. Ausbildungsjahr 783,70 €
2. Ausbildungsjahr 836,29 €
3. Ausbildungsjahr 884,52 €
4. Ausbildungsjahr 951,44 €

Für die Ausbildung an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen und Vorfesttagen, für den Bereitschaftsdienst und die Rufbereitschaft gibt es noch weitere Zulagen.

### Erholungsurlaub

Der Erholungsurlaub ist nach Möglichkeit zusammenhängend während der unterrichtsfreien Zeit zu erteilen und in Anspruch zu nehmen.

Deinen Erholungsurlaub solltest du grundsätzlich bis zum Ende eines Kalenderjahres antreten. Ist dies nicht der Fall verfällt dein Resturlaub, wenn du ihn nicht bis zum 30.09. des folgenden Urlaubsjahres angetreten hast. Nur die Vorgesetzten sind dazu berechtigt, den Urlaub wie beantragt zu genehmigen, es sei denn, die Organisationseinheit hat eine andere Regelung getroffen. Wird dir ein Urlaubsantrag nicht genehmigt kannst du dich jederzeit an uns, deine JAV, wenden.



### Berufsschule

Du musst für den Besuch der Berufsschule von der Uni freigestellt werden. Die Freistellung umfasst die reine Unterrichtszeit und unterrichtsfreie Zeiten wie Pausen und Wegzeiten zwischen Berufsschule und Betrieb. Genaue Regelungen zur Anrechnung der Berufsschule auf die Arbeitszeit gibt's in euren Instituten.

Sollte sich deine Berufsschule in einer anderen Stadt befinden, bekommst du die Fahrtkosten erstattet. Beginnt der Unterricht vor 9:00 Uhr darfst du am selben Tag vorher nicht an der Uni arbeiten.

## Übernahme

Wie geht's weiter nach der Ausbildung? Welche Perspektiven warten auf mich. Gibt es eine Übernahme? Befristet oder unbefristet? Wie weit kann ich planen, meine Zukunft gestalten?

1. § 19 TVA-L BBiG erhält folgende Fassung:

1Auszubildende werden nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung bei dienstlichem bzw. betrieblichem Bedarf im unmittelbaren Anschluss an das Ausbildungsverhältnis für die Dauer von zwölf Monaten in ein Arbeitsverhältnis übernommen, sofern nicht im Einzelfall personenbedingte, verhaltensbedingte, betriebsbedingte oder gesetzliche Gründe entgegenstehen. 2Im Anschluss daran werden diese Beschäftigten bei entsprechender Bewährung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen. 3Der dienstliche bzw. betriebliche Bedarf muss zum Zeitpunkt der Beendigung der Ausbildung nach Satz 1 vorliegen und setzt zudem eine freie und besetzbare Stelle bzw. einen freien und zu besetzenden Arbeitsplatz voraus, die/der eine ausbildungsadäquate Beschäftigung auf Dauer ermöglicht. 4Bei einer Auswahlentscheidung sind die Ergebnisse der Abschlussprüfung und die persönliche Eignung zu berücksichtigen. 5Bestehende Mitbestimmungsrechte bleiben unberührt.

[...]nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung[...]

Kriterium für die Übernahme ist das erfolgreiche Bestehen der Abschlussprüfung – also ein „ausreichend“ als Abschlussnote – da auch in diesem Fall das Ausbildungsziel erreicht und die berufliche Handlungsfähigkeit erlangt ist. Die Abschlussprüfung ist ebenfalls erfolgreich bestanden, wenn es erst im zweiten Anlauf gelingt.

[...]bei dienstlichem bzw. betrieblichem Bedarf[...]

Voraussetzung für eine –im ersten Schritt auf zwölf Monate befristete- Übernahme ist das Vorhandensein eines dienstlichen bzw. betrieblichen Bedarfs.

Der dienstliche bzw. betriebliche Bedarf muss zum Zeitpunkt der Beendigung der Ausbildung vorliegen und setzt eine freie und besetzbare Stelle bzw. Arbeitsplatz voraus, die/der eine der Ausbildung adäquate Dauerbeschäftigung ermöglicht.

Ob ein dienstlicher bzw. betrieblicher Bedarf besteht, kann anhand des Stellenplans

[...]im unmittelbaren Anschluss an das Ausbildungsverhältnis[...]

Die Übernahme muss unmittelbar nach Beendigung des Ausbildungsverhältnisses erfolgen – also mit Bekanntwerden des Ergebnisses der Abschlussprüfung.

Gleichzeitig muss zu diesem Zeitpunkt eine entsprechende Personalstelle besetzbar sein. Da für den Arbeitgeber planbar ist, wann Auszubildende die Ausbildung beenden, ist diesem auch zumutbar, in einem Zeitraum von ca. drei Monaten vor Ende und kurz danach frei werdende Planstellen für die Auslernenden frei zu halten.



## Familienheimfahrten

Solltest du für die Ausbildung nach Göttingen gezogen sein, hast du die Möglichkeit einmal pro Monat eine Familienheimfahrt bezahlt zu bekommen. Erstattungsfähig sind jeweils die Kosten für die 2. Klasse der Regionalbahn (ab 300km Entfernung auch ICE).

## Schutzkleidung und Ausbildungsmittel

Solltet ihr in eurer Ausbildung Schutzkleidung tragen müssen, wird diese von der Universität bezahlt und euch zur Verfügung gestellt. Ebenso müssen dir alle zur Ausbildung und Prüfung notwendigen Ausbildungsmittel (z.B. Werkzeuge, Werkstoffe, Berichtsheft) kostenlos zur Verfügung gestellt werden.



## Vermögenswirksame Leistungen

Du kannst zusätzlich zu deinem normalen Gehalt Vermögenswirksame Leistungen erhalten, wenn du z.B. einen Bausparvertrag oder Aktienfondssparvertrag abschließt. Der Zuschuss beträgt dabei monatlich 13,29€.



## Jahressonderzahlung

Eine Jahressonderzahlung bekommst du mit dem Novembergehalt ausgezahlt. Sie beträgt 95% der normalen durchschnittlichen Ausbildungsvergütung der letzten 12 Monate.

## Abschlussprämie

Wenn du deine Abschlussprüfung beim ersten Anlauf bestehst, bekommst du eine Abschlussprämie als Einmalzahlung in Höhe von 400€!

## Zeugnis

Dir steht bei Beendigung deiner Ausbildung auf Wunsch ein qualifiziertes Arbeitszeugnis zu in dem zusätzlich persönliche Leistungen drin stehen.



## Fernbleiben vom Arbeitsplatz wegen Arbeits- bzw. Dienstunfähigkeit

Erstmeldung: Jede Arbeitsunfähigkeit musst du am ersten Krankheitstag unverzüglich mündlich oder schriftlich der oder dem Vorgesetzten bzw. der Dienststelle mitteilen.

Dauert die Arbeitsunfähigkeit länger als drei Kalendertage, bist du dazu verpflichtet eine ärztliche Bescheinigung über die Dauer der Arbeitsunfähigkeit spätestens am darauf folgenden allgemeinen Arbeitstag der oder dem Vorgesetzten bzw. in der Dienststelle vorzulegen.

Beispiel: Falls du dich an einem Freitag krank meldest und erst am Dienstag wieder anwesend bist, ist eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung notwendig, da der Samstag und der Sonntag als Kalendertage zählen.

Folgemeldung: Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung schickst du unverzüglich nach Erhalt an die Vorgesetzte oder den Vorgesetzten bzw. die Dienststelle oder lass sie dorthin bringen.

## Bildungsurlaub

Der Bildungsurlaub ist ein wichtiger Bestandteil der Weiterbildung. Auszubildende haben im Jahr grundsätzlich Anspruch auf 5 Tage bezahlte Freistellung für die Teilnahme an Bildungsveranstaltungen nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz. Die Bildungsveranstaltung muss von der Niedersächsischen Agentur für Erwachsenen- u. Weiterbildung anerkannt sein.

## Der Betriebsärztliche Dienst

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betriebsärztlichen Dienstes sind für die arbeitsmedizinische Betreuung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereichs Humanmedizin und der Georg- August- Universität Göttingen zuständig. Hierzu gehören u.a.:

- die Durchführung arbeitsmedizinischer Vorsorgeuntersuchungen, einschließlich der Einstellungsuntersuchungen
- die Beratung von Arbeitnehmern und Vorgesetzten in allen Belangen der Gesundheitsförderung und des Arbeitsschutzes
- die regelmäßige Begehung von Arbeitsplätzen
- die Durchführung von arbeitsmedizinisch relevanten Impfungen (immer freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr)
- die Unterstützung von Beschäftigten und Vorgesetzten bei der Eingliederung von leistungsgewandelten Beschäftigten (Betriebliches Eingliederungsmanagement - **BEM**)
- die Beratung zur **Gefährdungsbeurteilung**
- **Schulungen und Vorträge** zu Themen des betrieblichen Gesundheitsschutzes und der betrieblichen Gesundheitsförderung
- die Unterstützung von Maßnahmen der **betrieblichen Gesundheitsförderung**



**22 = F zum G**  
(22 = 22 Fragen zum Grübeln)

Dieser Text bedarf weder deiner Intelligenz noch deines Wortflusses und auch nicht deiner mathematischen Fähigkeiten. Er wird dir aber Aufschluss über deine mentale Flexibilität und Kreativität geben.

Nimmst du die Herausforderung an?!? ☺

Beispiel	1000 = G in einem K	1000 Gramm in einem Kilo
1	26 = B im A	
2	7 = WW	
3	12 = SZ	
4	9 = P im SS	
5	19= GR im GG	
6	0 = GC ist ein T bei der W g	
7	18 = L auf dem GP	
8	90 = G im RW	
9	4 = Q in einem KJ	
10	24 = S hat der T	
11	2 = R hat ein F	
12	11 = S in einer FM	
13	29 = T hat der F in einem SJ	
14	32 = K in einem SB	
15	64 = F auf dem SB	
16	5= F an einer H	
17	16 = BL hat D	
18	60 = S hat eine M	
19	3 = W aus dem ML	
20	Alle W f n R	
21	8 = B hat ein B	
22	21= A hat ein W	

Hast du alle 22 Fragen beantworten können?!? Dann sende uns die richtigen Antworten zu und Gewinn einen tollen Preis! ☺

## Wo ist was in Göttingen?

### Raus ins Grüne:

- **Schillerwiese**  
Parkanlage im Ostviertel  
etwa 80.000 m<sup>2</sup> mit Minigolf, Tennisplatz und Kiosk
- **Der Wall**  
Grünanlage die Innenstadt umgibt (außer in östlicher Richtung)  
ca. 3 km lang
- **Kiessee**  
liegt am südwestlichen Stadtrand Richtung Rosdorf  
mit Bootsverleih, Wassersport und Gastronomie
- **Wendebach Stausee**  
Badesee mit Grillplatz und Grillhütte bei Niedernjesa  
etwa 10 km von der Innenstadt entfernt, an der B27
- **Levinsche Park**  
an der Levinstraße (nordwestlich der Innenstadt)  
etwa 35.000 m<sup>2</sup> mit Spielplatz und zwei Teichen
- **Das Rosarium / Rosengarten (35)**  
ca. 1300 m<sup>2</sup> mit 400 Rosen  
grenzt an Albani-Friedhof
- **Albani-Friedhof/Cheltenham-Park (35)**  
ca. 13.000 m<sup>2</sup>; grenzt im Südosten an den Wall  
Schwänchenteich
- **Klosterpark**  
ca. 40.000 m<sup>2</sup>; mit Spielplatz; im Stadtteil Weende
- **Bartholomäus Friedhof (36)**  
zwischen Weender Landstraße und Maschmühlenweg  
etwa 18.000 m<sup>2</sup>
- **Stadtwald**  
ca. 5 km östlich der Innenstadt  
mit **Bismarckturm**,  
Kaiser-Wilhelm-Park  
und **Wildgehege am Kehr**
- **Alter Botanischer Garten (34)**  
grenzt nord-östlich an den Stadtwall  
Eingänge: Weender Straße (neben Auditorium Maximum),  
Untere Karspüle 1 und Wilhelm Weber Straße
- **Neuer Botanischer Garten**  
im Nord-Uni-Bereich  
Grisebachstraße
- **Forstbotanischer Garten**  
im Nord-Uni-Bereich  
Büsgenweg





## Kultur:

- **Stadthalle (45)**  
Veranstaltungshalle  
gegenüber der Albanikirche
- **Lokhalle (39)**  
Mehrzweckhalle hinterm Bahnhof  
im Winter kann man dort Schlittschuh laufen
- **Deutsches Theater / DT (41)**  
größtes Theater in Göttingen  
östlich der Innenstadt am Wall und Theaterplatz
- **Junges Theater / JT (42)**  
in der südlichen Innenstadt, am Wochenmarkt
- **Theater im OP / ThOP (43)**  
Universitätstheater  
auf dem Uni-Gelände, Käte-Hamburger-Weg
- **Göttinger Symphonie Orchester / GSO**  
ca. 1 km östlich der Innenstadt in der Godehardstraße
- **Apex (44)**  
Treffpunkt für Kabarett, Theater, Musik und mehr  
in der Burgstraße (Innenstadt)
- **Städtisches Museum Göttingen (48)**



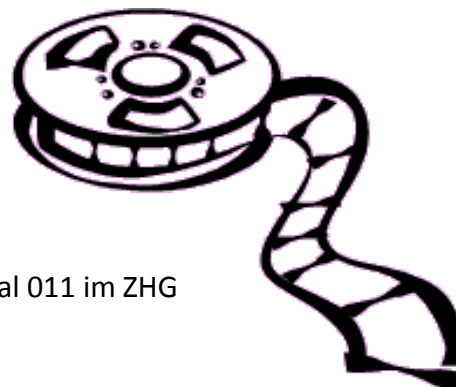
## Schwimmen:

- **Eiswiese**  
Hallenbad mit Sauna  
südlich der Innenstadt im Brauweg
- **Freibad am Brauweg**  
neben der Eiswiese
- **Naturerlebnisbad Grone**  
ohne Chemie und Beheizung  
westlich der Innenstadt, am Greitweg
- **Freibad Weende**  
das einzige Schwimmbad mit einer 50-meter-Bahn  
nördlich der Innenstadt, Hannoversche Str. Ecke Weendespring



## Filme / Kino:

- **Open Air Kino im Freibad**  
Brauweg 60
- **Lumiére (47)**  
Geismar Landstr. 19
- **ClubKino – Kino im Hörsaal (38)**  
montags während des Semesters Hörsaal 011 im ZHG
- **Cinemaxx (40)**  
Bahnhofsallee 3



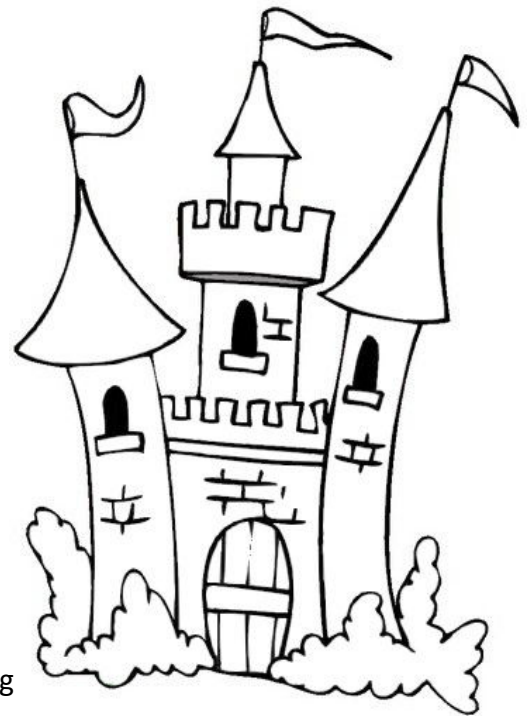
## Ausflugsziele:

- **Gaußturm**  
Aussichtsturm  
ca. 15 km westlich von Göttingen bei Dransfeld
- **Seeburger See**  
ca. 1 x 1 km großer See  
ca. 18 km östlich von Göttingen bei Seeburg
- **Erlebnispark Ziegenhagen**  
ca. 30 km südlich von Göttingen bei Witzenhausen
- **Tierpark Sababurg**  
ca. 40 km westlich von Göttingen im Reinhardswald hinter der Weser

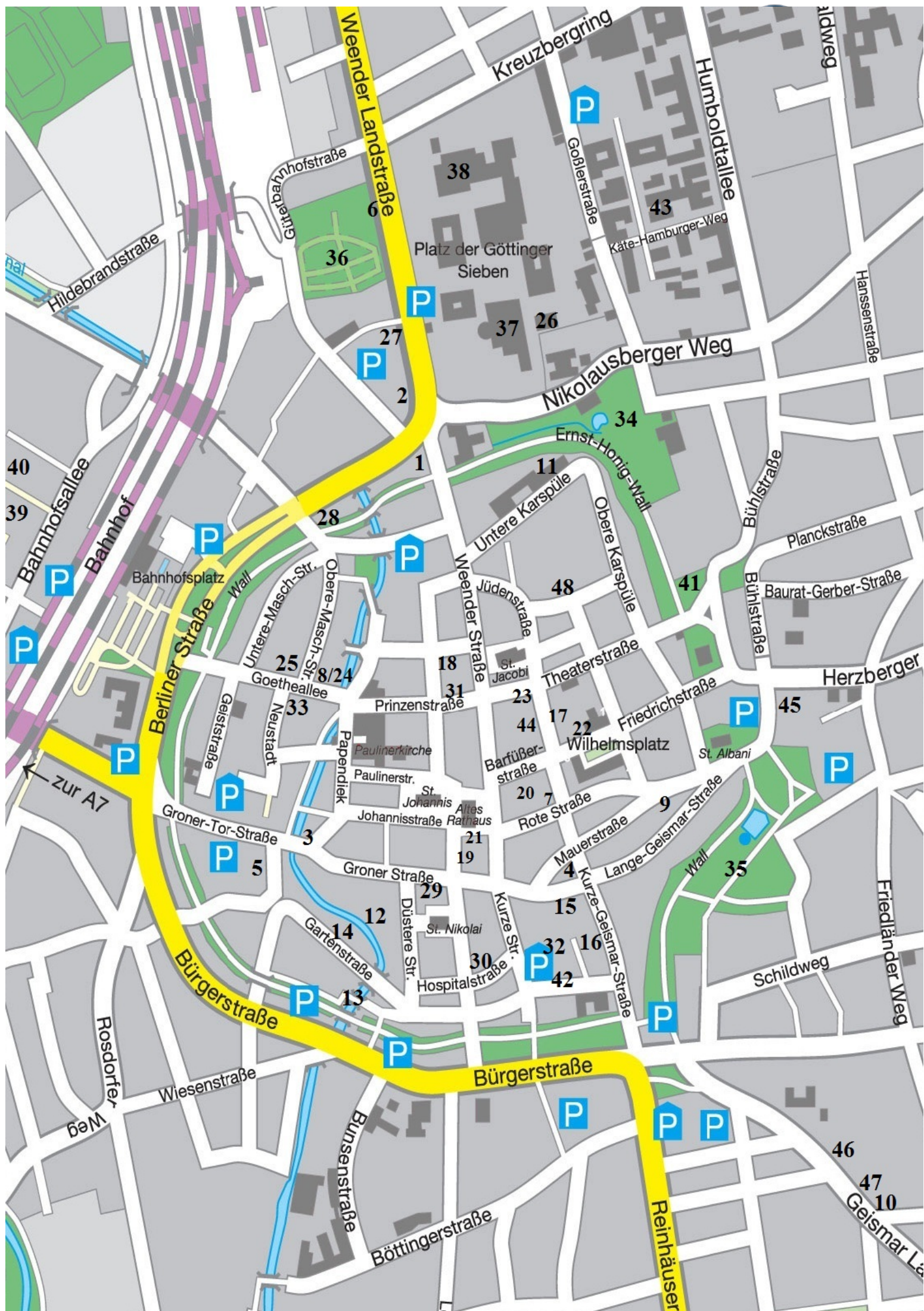


## Burgen und Schlösser:

- **Burg Plesse**  
Burgruine mit Restaurant  
ca. 9 km nördlich von Göttingen bei Bovenden
- **Schloss Berlepsch**  
Schloss mit zwei Restaurants  
ca. 20 km südlich von Göttingen bei Witzenhausen
- **Burg Hanstein**  
Burgruine  
ca. 25 km südlich von Göttingen bei Bornhagen
- **Dornröschenschloss Sababurg**  
Burgruine in der Dornröschen geschlafen haben soll  
ca. 40 km westlich von Göttingen  
im Reinhardswald hinter der Weser  
in der Nähe ein familienfreundlicher Tierpark
- **Burg Hardenberg**  
Burgruine mit Gastronomie  
ca. 12 km nördlich von Göttingen bei Nörten-Hardenberg







Hildebrandstraße  
Bahnhofsallee  
Bahnhof  
Bahnhofplatz  
Berliner Straße  
Groner-Tor-Straße  
Groner Straße  
Rosdorfer Weg  
Wiesenstraße  
Bunsenstrasse  
Böttingerstraße

Weender Landstraße  
Güterbahnhofstraße  
36  
38  
37  
26  
27  
2  
1  
28  
Untere-Masch-Str.  
Obere-Masch-Str.  
Goetheallee  
Neustadt  
Geiststraße  
Papendiek  
Paulinerkirche  
Paulinerstr.  
St. Johannis  
Altes Rathaus  
Johannisstraße  
Gartenstraße  
14  
12  
13  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48

Kreuzbergg  
Gobelstraße  
Humboldtallee  
Käte-Hamburger-Weg  
Hanssenstraße  
Nikolausberger Weg  
Ernst-Honig-Wall  
Untere Karspüle  
Obere Karspüle  
Judenstraße  
St. Jacobi  
Theaterstraße  
Friedrichstraße  
Herzberger  
Wilhelmsplatz  
St. Albani  
Rote Straße  
Mauerstraße  
Lange-Geismar-Straße  
Kurze-Geismar-Straße  
St. Nikolai  
Hospitalstraße  
Kunze Str.  
Schildweg  
Friedländer Weg  
Reinhäuser

### Hunger? Hier gibt's leckeres Essen!

1	Vapiano	modernes Restaurant, hier gibt's Pizza und Nudeln
2	Rialto	italienisches Restaurant
3	Fellini	italienisches Restaurant
4	India-Haus	indisches Restaurant
5	Maharadscha	indisches Restaurant
5	Lehmofen	orientalisches Restaurant
6	La Hacienda	Mexikaner und Steakhouse
7	Nudelhaus	hier gibt's Nudeln, aber auch Pizza
8	Kartoffelhaus	Kartoffeln und mehr
9	Sambesi	afrikanisches Essen, Flammkuchen und leckere Cocktails
10	Havana	kubanisches Essen

### Durst oder kleinen Hunger?

11	Café Botanik	persisch angehauchtes Café am alten Botanischem Garten
12	Paulaner	bayrische Schmanerl im Biergarten oder Drinnen
13	Sausalitos	spanisches Essen und Cocktails
14	Salamanca	Kneipe / Pub
15	Zak	Kneipe / Restaurant / Biergarten, kreatives Speise Angebot
16	Einstein	Speisen + Getränke = Genuss <sup>2</sup>
17	Trou	urige Kellerkneipe mit selbstgemachter Altbierbowle
18	Irish-Pub	Guinness und Co
19	Villa Cuba	Bar im kubanischen Stil
20	Pools	Bar im ausgefallenen Stil
21	Gartenlaube	Café / Bistro, viele verschiedene Cocktails
22	Thanners	Kneipe / Bar, dort gibt es jeden Tag ein besonderes Angebot
23	Nautibar	Hier gibt es den stärksten Cocktail - Tiefseetaucher
24	Mr. Jones	Speisen + Getränke für den kleinen und großen Hunger
25	Gromo:	Café

### Ihr wollt feiern gehen?

26	Stilbruch	die Veranstaltungen sind meist in der Semesterzeit
27	Alpenmax	Schlager gemischt mit aktuellen Hits
28	Savoy	Disco/Club
29	Nörgelbuff	Live-Club
30	1B/Freihafen	jedes Wochenende eine andere Party
31	Exil	Rock-Music-Club
32	JT-Keller	Cooler Club im Keller
33	6 Million Dollar Club	Disco / Club

### Sonstiges

34	alter Botanischer Garten	
35	Cheltenham-Park, Albani-Friedhof und Rosarium	
36	Bartholomäus Friedhof	
37	SUB	Staats- und Universitäts-Bibliothek
38	ZHG	Zentrales-Hörsaal-Gebäude
39	Lokhalle	Veranstaltungshalle
40	Cinemaxx	Kino
41	DT	Deutsches Theater
42	JT	Junges Theater
43	ThOP	Theater im OP
44	Apex	Kulturhaus
45	Stadthalle	Veranstaltungshalle
46	Sternwarte	Alte Sternwarte ( Historisch )
47	Lumiére	Programm kino
48	Städtisches Museum	



## Vergünstigungen

Günstiger Eintritt in die Disco, 2 Burger zum Preis von einem, Cocktails Gratis, Rabatt beim Zahnarzt.. Ständig wechselnde Angebote, einfach mal reingucken!

<http://www.coopox.de/goettingen/>

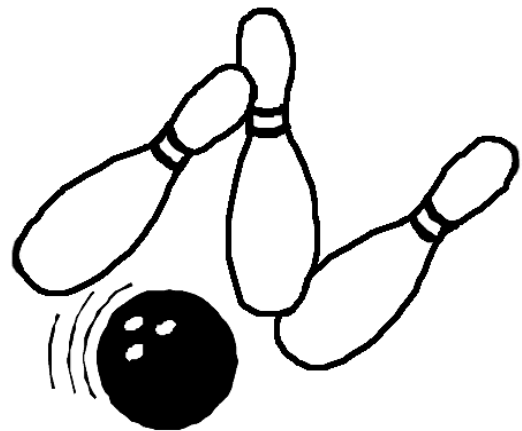
## Events und Märkte:

- **Nds. Musiktage**  
1.10.2013
- **Himmlische Lichter & mehr**  
1.11.2013
- **Gänselieselfest**  
jährliche Wahl des Gänseliesels Ende September  
am 30.09.2013 ist verkaufsoffener Sonntag
- **Wochenmarkt**  
jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8 bis 13 Uhr
- **Jazzfestival**  
4. - 10. November 2013
- **Festival des Europäischen Films**  
22.11. – 1.12.2013
- **Weihnachtsmarkt**  
27.11. – 30.12.13 rund ums alte Rathaus



## Sonstiges:

- **Bowling Center**  
3 km nördlich der Innenstadt in Weende  
Werner-von-Siemens-Str. 10  
Tel. 0551 34848



## Die Göttinger Verkehrsbetriebe (GöVB)

Öffentlicher Personennahverkehr der Stadt Göttingen

<http://www.goevb.de/CMS/>



## Verkehrsverbund Süd- Niedersachsen (VSN)

Umfasst die Städte und Landkreise Göttingen, Northeim, Osterode am Harz und Holzminden.

<http://www.vsninfo.de/>

## Firmen-Abo des Verkehrsverbundes Süd-Niedersachsen

Die Universität Göttingen bietet Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Firmen-Abo des Verkehrsverbundes Süd-Niedersachsen (VSN) an.

Das Firmen-Abo ermöglicht den Erwerb einer Jahresfahrkarte des VSN zu einem um 18% ermäßigten Abo-Preis gegenüber einer regulären Jahreskarte und gilt für den öffentlichen Bus- und Bahnverkehr im gesamten Gebiet des VSN.



Das Abo beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember des jeweiligen Jahres und ist für die Strecke zwischen Wohnort/Startpunkt und der Arbeitsstelle gültig.

Einen Antrag sowie die Bedingungen für ein „Firmen-Abo“ findest du unter <http://www.uni-goettingen.de/de/189250.html> , die meist Ende September aktualisiert werden.

### Kontakt:

Doris Tiepolt  
Postfach 3744 (Goßlerstr. 5 - 7)  
D-37027 Göttingen (D-37073 Göttingen)  
Tel. + 49 (0)551 / 39-4239  
Fax + 49 (0)551 / 39-184239  
[doris.tiepolt@zvw.uni-goettingen.de](mailto:doris.tiepolt@zvw.uni-goettingen.de)



## Die Bahn

Die Universität hat mit der Bahn einen Großkundenrabatt (GKR) ausgehandelt. Der GKR wird auch bei Nichtinanspruchnahme bei der Erstattung der Reisekosten abgezogen. Er darf nur für dienstlich bedingte Fahrten in Anspruch genommen werden.

BahnCard Business 25 2.Klasse 57 Euro

Bahn Card Business 50 2.Klasse 230 Euro

Die Nutzung des Großkundenrabatts (GKR) ist nur in Verbindung mit der BahnCard Business 25/50 möglich. Die dienstlich beschaffte BahnCard Business 25/50 darf auch für private Zwecke genutzt werden, in diesem Fall ist es allerdings untersagt, den GKR in Anspruch zu nehmen.

<http://www.uni-goettingen.de/de/51315.html>

### Kontakte

Angelika Juretzka

Tel. +49 (0)551 / 39-4246

Fax +49 (0)551 / 39-184246

[angelika.juretzka@zvw.uni-goettingen.de](mailto:angelika.juretzka@zvw.uni-goettingen.de)

## Kinderbetreuung

Die Universität Göttingen bietet ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Betreuungsplätze für ihre Kinder in universitätseigenen und in universitätsnahen Einrichtungen an.

## Rabatte- Sonderkonditionen für Angehörige der Universität

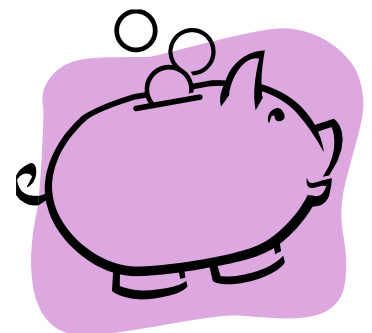
In folgenden Bereichen sind Sonderkonditionen für Angehörige der Universität vorhanden:

- Personalverkauf aus dem Lager der UMG. Die betrifft Waren aus den Bereichen: Büroartikel, medizinische Einmalartikel, Wirtschaftsbedarf und Technikartikel. Zuständiger Ansprechpartner zum „Login“ und den Einkaufszeiten ist Herr Schräpler, (UMG) Tel.:9801
- Die Gothaer Versicherung bietet eine preisgünstige Kfz- Versicherung und verschieden Versicherungen (Hausrat, Haftpflicht...) speziell für MitarbeiterInnen der Universität. Alles weiter dazu erfragt ihr am besten selbst:  
Gothaer Bezirksdirektion  
Dransfelder Str. 7c  
37079 Göttingen  
Tel. 0551 5487920

## Fragen und Antworten

### Werden Familienheimfahrten oder Fahrten zur Berufsschule erstattet?

Ja, Familienheimfahrten oder Fahrten zur Berufsschule können erstattet werden. Gemäß § 11 TVA-L BBiG werden den Auszubildenden für Familienheimfahrten von der Ausbildungsstätte oder vom Ort der auswärtigen Berufsschule, deren Besuch vom Auszubildenden veranlasst wurde, zum Wohnort der Eltern und zurück monatlich einmal Fahrtkosten erstattet. Die Unterstützung erhält man jedoch nicht, wenn auf Grund der geringen Entfernung eine tägliche Rückkehr möglich und zumutbar ist oder der Aufenthalt am jeweiligen Ort der Ausbildungsstätte oder auswärtigen Berufsschule weniger als vier Wochen beträgt. Damit die Kosten erstattet werden können, muss ein Reisekostenantrag gestellt werden.



### Was bedeutet Gleitzeit?

Die Beschäftigten der Universität bestimmen selbst über Beginn (frühestens 6:00 Uhr) und Ende (spätestens 20:00 Uhr) ihrer täglichen Arbeitszeit und über ihre Pausen. Allerdings müssen die jeweils geltenden gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen eingehalten werden. Für Vollzeitbeschäftigte gelten die Funktionszeiten: montags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 15:00 Uhr sowie freitags und an Arbeitstagen vor Feiertagen von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Ausführlichere Infos stehen in der Dienstvereinbarung Arbeitszeit (auf der Personalrats Homepage).

### Gibt es Sonderregelungen für Auszubildende, die noch keine 18 Jahre alt sind?

Ja, wenn Auszubildende noch nicht 18 Jahre alt sind, dann dürfen sie laut Jugendarbeitsschutzgesetz nur in der Zeit von 06:00 Uhr bis 20:00 Uhr beschäftigt werden und dürfen nicht mehr als acht Stunden am Tag und 40 Stunden in der Woche arbeiten. Außerdem müssen sie in Ihrer Arbeitszeit eine Stunde Pause gewährt bekommen.

### Gibt es Sonderregeln für Menschen mit Behinderung?

Ja, Menschen mit Behinderung haben zum Beispiel Anspruch auf 5 Urlaubstage mehr im Kalenderjahr. Außerdem erhalten sie technische Hilfsmittel, die ihnen die Arbeit erleichtern sollen.

### Welche Vorteile bietet der Mitarbeiterausweis?

Einen Mitarbeiterausweis erhält jeder Beschäftigte an der Universität. Mit dem Mitarbeiterausweis kann man z.B.:

- seine Arbeitszeit erfassen
- Bücher in der SUB ausleihen
- die Gebäude betreten
- vergünstigt in der Mensa essen
- auf dem Mitarbeiterparkplatz parken

### Darf ich Nebentätigkeiten ausüben?

Grundsätzlich ist es jeder Mitarbeiterin, jedem Mitarbeiter ermöglicht eine Nebentätigkeit aufzunehmen. Diese muss vor Beginn durch einen Antrag bei der Personalabteilung angezeigt werden. Die Personalabteilung entscheidet, ob die Nebentätigkeit ausgeübt werden darf.

### Sind Parkmöglichkeiten vorhanden?

Die Universität bietet Parkmöglichkeiten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an. Unter bestimmten Voraussetzungen werden Parkberechtigungen für die vorhandenen Parkplätze verteilt.

### Wie lange ist die Probezeit?

Die Probezeit beträgt 3 Monate (§ 3 I TVA-L BBiG).



### Wie viele Urlaubstage stehen Auszubildenden in einem Kalenderjahr zu?

Es kursieren schon länger viele Spekulationen zum Thema 30 Tage Urlaub für junge Beschäftigte. Jetzt ist es auch für uns TV-L Beschäftigte endlich offiziell, dass wir für 2011 und 2012 jeweils insgesamt 30 Tage Urlaub bekommen! Die Info ist noch brandfrisch und deswegen können wir euch noch keine weiteren Infos geben wie es nun konkret bei uns an der Universität damit weitergehen wird. Es wird dazu zeitnah einen Präsidiumsbeschluss geben, darauf folgt eine Mitteilung der Zentralverwaltung an alle betroffenen mit weiteren Infos. Es muss also auch nichts beantragt werden, um die zusätzlichen Urlaubstage zu bekommen. Einfach noch ein wenig gedulden und sich auf die zusätzlichen freien Tage freuen!

Nochmal zur Erinnerung: Laut Gesetz müssten wir nur 20 Tage Urlaub gewährt bekommen (Ausnahmen: Jugendliche), dank TV-L stehen uns nun aber 30 Tage zu!

### Wie viele Stunden beträgt die wöchentliche Arbeitszeit?

Die wöchentliche Arbeitszeit der Auszubildenden beträgt 39,8 Stunden (§ 6 I Buchst. a TV-L)

### Bietet die Universität Weiterbildungsmöglichkeiten für ihre Mitarbeiter an?

Die Personalentwicklung bietet Weiterbildungsmöglichkeiten zu unterschiedlichen Themen, wie z.B.: das Arbeiten mit Word, Excel, Access sowie Englisch und Spanisch Kurse, an.

#### Kontakt

Helga Meincke

Tel. +49 (0)551 / 39-5506

Fax +49 (0)551 / 39-185506

[helga.meincke@zvw.uni-goettingen.de](mailto:helga.meincke@zvw.uni-goettingen.de)



### Qualifizierungsangebot

Die Universität bietet dir viele Möglichkeiten dich zu qualifizieren, hier die Kurse speziell für Auszubildende:

## Mathetraining

Mathematik ist Grundlage technischer und kaufmännischer Berufe. In diesen Kursen werden zum einen die vorhandenen mathematische Kenntnisse aktiviert und auf den Ausbildungsberuf bezogen angepasst, zum anderen geht es auch spezielle Übungen aus der Ausbildungs-Praxis. Ergänzend kommen auch fachliche Aufgaben aus der Berufsschule zum Einsatz.

### Kursprogramm:

1. Grundlagen - alle Ausbildungsberufe - 1. Lehrjahr (plus 4. Lehrjahr Mechanik)  
Termin: Mittwoch, 7.30 bis 9 Uhr (14-tägig) in geraden Wochen

Lehrer: Lutz Damrose

2. Schwerpunkt: Elektronik und Naturwissenschaften (ab 2. Lehrjahr)  
Termin: Dienstag, 8 bis 9 (jede Woche)

Lehrer: Jörg Meinbrok

3. Schwerpunkt: Feinmechanik, Metall, Anlagentechnik (ab 2. Lehrjahr)  
Termin: Freitag, 7.30 bis 9 Uhr (14-tägig) in geraden Wochen

Lehrer: Bernd Wichmann

Alle Kurse finden im Seminarraum SR 11 der Materialphysik statt.



## Englisch

Dieser Kurs bereitet gezielt auf die Anforderungen der Abschlussprüfung vor.

### Schwerpunkte:

- Einübung und Vertiefung von Grammatik (praxisnah erklärt und geübt)
- Wortschatzaufbau und -festigung
- Einüben von für Ihren Arbeitsplatz spezifischen Sprechsituationen
- Grundlagen „technisches Englisch“
- Betriebs- und Gebrauchsanleitungen für Maschinen und technische Geräte verstehen
- Simulation von Prüfungssituationen

Im Kurs stehen die mündlichen Anteile deutlich im Vordergrund. Sämtliche Inhalte werden als Kommunikationsspiele, Kommunikationsaktivitäten und Simulationen in Partner- und Gruppenarbeit erarbeitet. Mit jeder Übung sind direkte Kommunikationsaufgaben verbunden.

**Dozent:** Johannes Pfändner

**Unterrichtsstunden:** 4 (14-tägig)

**Teilnehmer/innenzahl:** 14

**Raum:** Seminarraum der PE, Heinrich-Düker-Weg 5

**Termin:** Montag, 8 bis 11.15 Uhr (14-tägig)



## Bewerbungsstrategien

Nach Ende der Ausbildung ist eine Übernahme in ein Arbeitsverhältnis die Ausnahme. Für die Auszubildenden bedeutet dies: Sie müssen sich um einen neuen Arbeitsplatz bewerben.

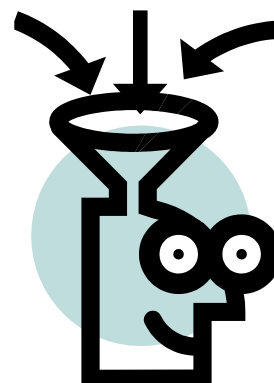
### Schwerpunkte:

- Wo möchte ich als was arbeiten? (Ort, Region, berufliche Vorstellungen)
- Wie verschaffe ich mir einen Überblick über den Arbeitsmarkt?
- Was sind meine Stärken und wie stelle ich sie dar?
- Die Bewerbungsunterlagen (vollständig!)
- Das Anschreiben (Bezug zur ausgeschriebenen Stelle herstellen!)
- Sonderfall: Initiativbewerbung (kritische Einschätzung)
- Das Vorstellungsgespräch
- Auftreten, Outfit, Verhalten

**Methoden:** Trainerinput, Partner- und Gruppenarbeit, Präsentation, Rollenspiel, Feedback

## Gedächtnistraining – neue Lernmethoden ausprobieren

Das Gedächtnis mit seinen Fähigkeiten ist besonders in Prüfungssituationen gefragt. Dann müssen die geforderten Informationen unverzüglich abrufbar sein. Wie Sie Ihr Gedächtnis optimal programmieren und neue Lernstrategien ausprobieren und einüben, werden Sie in diesem Kurs erfahren.



## Schwerpunkte:

### Die wichtigsten Lerntheorien

- Lernen nach Signalen / durch Verstärkung
- Lernen durch Verknüpfung / Strukturierung
- Lernleistung der verschiedenen Gehirnhälften

### Informationsverarbeitung

- Informationsaufnahme und –verarbeitung
- Informationsspeicherung
- Kurzzeit- / Langzeitgedächtnis

### Behalten und Wiederauffinden von Informationen

- Persönliches Wissensnetz
- Lernhemmungen
- Unterbrechungen

### Zur Aktivierung des Gehirns

- verbales Gedächtnis
- visuelles Gedächtnis
- Namen / Zahlen / Fakten

Methoden: Trainerinput, praktische Übungen, Gruppen- und Partnerarbeit

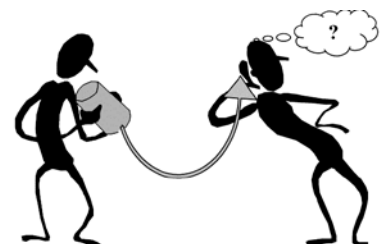
## Kommunikation am Arbeitsplatz in der Universität

Dieses Seminar richtet sich an neue Auszubildende in den verschiedenen Einrichtungen der Universität. Es findet zu einem Zeitpunkt statt, wenn die Auszubildenden schon erst Erfahrungen gesammelt haben, z. B. mit Tätigkeiten, Kollegen, Vorgesetzten, Kunden.

## Schwerpunkte:

- Persönliches Auftreten – Selbstwahrnehmung / Fremdwahrnehmung
- Kommunikation am Arbeitsplatz – direkt / am Telefon
- Grundsicherheit im Umgang mit Kollegen, Vorgesetzten, ...
- Vertrauen entwickeln und aufbauen
- Voraussetzungen für Arbeiten im Team

Es geht nicht um Vermittlung fachlicher Kenntnisse – dies erfolgt direkt am Arbeitsplatz.



## Lernen lernen – die Ausbildung organisieren - Prüfungsvorbereitung

Dieser Workshop richtet sich vor allem an Auszubildende, die im Frühjahr nächsten Jahres ihre Prüfung machen werden. Andere Interessierte, die schon jetzt in Richtung Prüfung arbeiten wollen, sind natürlich ebenfalls herzlich zur Teilnahme eingeladen.

### Schwerpunkte:

- Zur Organisation des Lernens – erste Schritte
- Ausgangsposition – Zielformulierung
- Unterziele festlegen (zeitlich und inhaltlich)
- Zeit- und Selbstmanagement – Tipps und Tricks
- effektive Lernkontrolle
- Umgang mit „Störfaktoren“
- Abbau von Prüfungsangst und Lampenfieber

**Methoden:** theoretischer Input, Kleingruppenarbeit, Rollenspiel, Feedback





## Prämierung der Besten Auszubildenden

Eine Prämie sollen Auszubildende der Universität erhalten, die zu den drei Jahrgangsbesten Ihres Ausbildungsberufes im jeweiligen Kammerbezirk gehören.

Die Prämie ist entsprechend dem Ranking zu staffeln. Dies bedeutet:

- 250,00€ (Jahrgangsdritte/r)
- 500,00€ (Jahrgangszweite/r)
- 750,00€ (Beste/r)
- Für Landes- bzw. Bundessieger erfolgt eine Aufstockung auf 1000,00€.

Die Prämierung findet einmal im Jahr in Verbindung mit der Begrüßung der neuen Auszubildenden im feierlichen Rahmen statt. Für prämierte die von außerhalb anreisen, werden die Fahrtkosten gezahlt.



## Fallen gute Arbeitsbedingungen vom Himmel?

Warum bekommst du denn eigentlich Geld und woher kommt der Urlaub in deinem  
Ausbildungsvertrag?

Diese guten Fragen lassen sich schnell beantworten: Viele Beschäftigte und  
Auszubildende sind Mitglied in der Gewerkschaft ver.di! Das bedeutet, dass sie alle 1  
Prozent ihres Gehalts an die Gewerkschaft bezahlen um sich in der Arbeitswelt eine  
Organisation zu leisten, die in sogenannten Tarifverhandlungen ihre  
Arbeitsbedingungen (wie z.B. Urlaub, Geld, Arbeitszeit usw.) mit den Chefs  
verhandeln. Dazu ist es manchmal nötig, dass alle Mitglieder sich für ihre  
Forderungen stark machen. Das kann ein Streik sein (dann bezahlt die Gewerkschaft  
den Lohn von den Beiträgen), aber auch einfach eine kleine Aktion.

Damit die Ausbildung genug Beachtung findet, gibt es die ver.di Jugend. Darin  
schließen sich Azubis und junge Beschäftigte zusammen um in den Verhandlungen  
auch eine starke Position zu haben. Je mehr Mitglieder sich einer Gewerkschaft  
anschließen umso besser ist die Position für gute Arbeits- und  
Ausbildungsbedingungen!

Und 1% im Monat hast du spätestens nach der nächsten Tarifrunde wieder drin,  
denn dann steigt die Ausbildungsvergütung!

Wie viel?

Das liegt auch an dir!

Mitglied werden kannst du ganz einfach im Internet auf [www.verdi.de](http://www.verdi.de).

Mehr Infos zur ver.di Jugend und zu deinen Rechten in der Ausbildung erfährst du im  
Netz unter [www.ausbildung.info](http://www.ausbildung.info) und auch auf unserem facebookprofil

[www.facebook.com/verdijugendson](http://www.facebook.com/verdijugendson)



## Dies Academicus '13 - jetzt erst Recht!

Auch dieses Jahr stellten wir eine Mannschaft beim traditionellen Sporttag der Uni, mit Kampfgeist und dem Willen zu Siegen, auf den Platz. Noch 143 weitere Mannschaften bestritten mit uns dieses Turnier. Aber es ging nicht nur um Fußball.

Des Weiteren bot der DIES unzählige Möglichkeiten neue, oder bereits bekannte Sportarten auszuprobieren. Spiele wie Beachvolleyball, Kehrmaschinen-Pulling oder Bobby-Car-Race wurden angeboten. Dieses Jahr wurde auch zum ersten Mal ein Dogdeball Turnier ausgetragen, das Motto "Abwerfen um jeden Preis" wurde seinem Namen gerecht, der Preis bestand aus blauen Flecken oder kaputten Sonnenbrillen. Die Vielfalt sich in neuen Dingen auszuprobieren war sehr groß. Sehenswert waren aber auch die Kunststücke auf der Slackline, oder der traditionelle Klimmzug-Contest. Es war für jeden etwas dabei!

Wie angekündigt war der diesjährige DIES bunt, sehr bunt. Das traditionelle indische Holi-Farbenfest ging natürlich auch am DIES nicht vorbei und so war es nicht verwunderlich wenn Leute auf einmal kunterbunt besprenkelt an einem vorbei liefen.

Das Hauptaugenmerk lag natürlich auf dem Fußballturnier, wo es uns leider nicht gelungen ist, trotz unserer starken Leistung und Motivation, in die weitere Runde zu kommen. Trotzdem brachte uns das nicht aus der Ruhe und wir haben den Tag mit Gegrilltem, kühlen Getränken und der ein oder anderen Eiswürfel-Dusche ausklingen lassen.



Vielen Dank an alle Teilnehmenden, wir hoffen es hat euch genauso Spaß gemacht wie uns! Bis nächstes Jahr! ☺





# (Ressort-)Struktur/Geschäftsbereiche des Präsidiums

## Präsidium Präsidialbüro (PB)

<b>Vizepräsident VP LU</b> Prof. Dr. Wolfgang Lucke Lehre und Studium	<b>Vizepräsident VP LO</b> Prof. Dr. Norbert Lossau Infrastrukturen	<b>Präsidentin P</b> Prof. Dr. Ulrike Beisiegel	<b>Vizepräsident VP H</b> Dipl.-Kfm. Markus Hoppe Finanzen und Personal	<b>Vizepräsidentin VP C-H</b> Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne Internationales	<b>Vizepräsident VP F</b> Prof. Dr. Reiner Finkeldey Forschung
Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie	Fakultät für Mathematik und Informatik	Medizinische Fakultät Philosophische Fakultät Graduiertenschulen	Fakultät für Chemie Fakultät für Physik	Juristische Fakultät Sozialwissenschaftliche Fakultät Theologische Fakultät Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	Fakultät für Agrarwissenschaften Fakultät für Biologie und Psychologie

## Senatskommissionen

Zentrale Senatskommission für Lehre und Studium	Senatskommission für Informationsmanagement (IT)	Senatskommission für Entwicklungs- und Finanzplanung	Senatskommission für Entwicklungs- und Finanzplanung	Strategiekommission des Senats
Zentrale Senatskommission für Lehre und Studium	Senatskommission für Informationsmanagement (IT)	Senatskommission für Entwicklungs- und Finanzplanung Senatskommission für Gleichstellung Senatskommission für Informationsmanagement (SUB)	Senatskommission für Entwicklungs- und Finanzplanung	Strategiekommission des Senats

## Abteilungen und Stabsstellen der Zentralverwaltung

Studium und Lehre (SL)	Gebäudemanagement (GM) Sicherheitswesen und Umweltschutz (S)	Betriebsärztlicher Dienst (BD) Geschäftsstelle Trägerstiftung (8) Geschäftsstelle beauftragte (GB) Metropolregion (MR) Öffentlichkeitsarbeit (PR) Universitätsförderung (UF)	Controlling (CO) Eigenbetriebe (7) Finanzen (6) Informationstechnologie und Informationsmanagement (IT) Interne Revision (IR) Personalentwicklung und Personaladministration (5) Wissenschaftsrecht (8)	Gottingen International (GI)	Forschung (F)
------------------------	---	---	---	------------------------------	---------------

## Beauftragte, Zentrale Einrichtungen und Unternehmensbeteiligungen

Mathematisch- naturwissenschaftliches Prüfungsamt Netzwerk Lehrerbildung (NLF) Zentrale Einrichtung für den allgemeinen Hochschulsport (ZEHS) Zentrale Einrichtung für Lehrerbildung (ZELB) Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS)	Chief Information Office (CIO) – Wissenschaftliche IT GWDG (wissenschaftliche Infrastruktur) Go-IT-Koordination Universitätsenergie Göttingen GmbH	Geschäftsstelle Gute wissenschaftliche Praxis und Ombudsangelegenheiten (GPO) Staats- und Universitätsbibliothek (SUB)	Chief Information Office (CIO) – Administrative IT Datenschutzbeauftragter GWDG, MBM ScienceBridge GmbH und andere Unternehmensbeteiligungen Personalrat Sucht- und Sozialberatungsstelle (SuS) Vertrauensperson der Schwerbehinderten		MBM ScienceBridge GmbH (Wissenschaftlicher Beirat)
--	--	--	---	--	---

## Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz ist **kein** Kavaliersdelikt. Sie bedeutet vielmehr eine schwere Verletzung der Persönlichkeitsrechte der Betroffenen. Die Mehrzahl der Opfer sexueller Belästigungen sind Frauen.

### Was ist sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz?

Jedes sexuell bestimmte Verhalten, das von den Betroffenen nicht erwünscht und von ihnen als beleidigend und abwertend empfunden wird.

Dazu gehören verbale und nonverbale, offene und versteckte Übergriffe wie zum Beispiel:

- unnötiger Körperkontakt
- Bemerkungen mit sexuellem Inhalt oder über das Äußere
- Erzählen von anzüglichen Witzen
- Zeigen pornografischer Darstellungen
- Aufforderung oder Nötigung zu sexuellen Handlungen
- Äußerungen, Anspielungen und/oder Witze über vermeintliche oder tatsächliche Homosexualität
- Versprechen beruflicher Vorteile bei sexuellem Entgegenkommen
- Androhen beruflicher Nachteile bei sexueller Verweigerung.



Die Folgen und psychischen Symptome sind vielfältig:

- Schuld - und Schamgefühle
- Zweifel an der eigenen Wahrnehmung
- Körperliche Symptome wie Kopf- und Bauchschmerzen
- Angstanfälle, Schlafstörungen
- Depressionen
- psychosomatische Erkrankungen und andere physische und psychische Beschwerden.

Auch Monate nach einer Belästigung haben Betroffene oft noch Spätfolgen zu tragen.

### Was kannst du tun?

Offene Abwehr - **möglichst im Beisein anderer** - ist die wirksamste Reaktion auf sexuelle Belästigung!

Ignorieren des Übergriffs ist die häufigste aber zugleich **uneffektivste** Umgangsweise, da sie sehr oft als **Zustimmung** gewertet wird. Das Verhalten der belästigenden Person wird sich hierdurch **nicht** ändern!

Du solltest dich in jedem Fall an eine Person deines Vertrauens und/oder an uns, die JAV, wenden und auf keinen Fall mit deinem Problem alleine bleiben!



## Vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung

Du kannst vor Ablauf deiner Ausbildungszeit zur vorzeitigen Abschlussprüfung zugelassen werden, wenn deine Leistungen dies rechtfertigen. Konkret bedeutet das:

- die für die Abschlussprüfung relevanten Leistungen in der Berufsschule und im Betrieb überdurchschnittlich, d.h. mindestens gut (2,49) sein müssen und
- die Ausbildungsinhalte bis zur Prüfung erworben werden können.

Sinn der vorzeitigen Zulassung ist es, einem Auszubildenden, der ein größeres Lerntempo entwickelt hat und aufgrund dieser besonderen Leistung das vorgesehene Ausbildungsziel früher erreicht, die Möglichkeit zu geben, die Ausbildung vorzeitig erfolgreich abzuschließen.

Vor einer Entscheidung der jeweiligen Kammer über die vorzeitige Zulassung, müssen der Ausbildungsbetrieb und die Berufsschule dieses befürworten.

## Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) sind Fördermaßnahmen der Agentur für Arbeit für Auszubildende während der betrieblichen Erstausbildung. Sie helfen, schulische Defizite oder soziale Schwierigkeiten zu überwinden und den Ausbildungsabschluss zu sichern.

Angesprochen werden Jugendliche und junge Erwachsene mit Bildungsdefiziten, Lernbeeinträchtigungen, Lücken in Fachtheorie und Fachpraxis, Sprachproblemen oder Schwierigkeiten im sozialen Umfeld, die sich in der betrieblichen Erstausbildung befinden, die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben und nicht älter als 25 Jahre sind.

Über gezielten Stützunterricht und sozialpädagogische Begleitung sollen der Ausbildungserfolg gesichert und Ausbildungsabbrüche verhindert werden.



Ausbildungsbegleitende Hilfen beinhalten Wissensvermittlung im fachtheoretischen oder allgemein bildenden Bereich, Sprachunterricht oder individuelle sozialpädagogische Betreuung. Der Zeitaufwand für abH beträgt drei bis acht Stunden pro Woche und findet in der Regel in der Freizeit zusätzlich zur Ausbildung im Betrieb und zum Besuch der Berufsschule statt. Ein Förderplan wird in Abstimmung mit dem Ausbildungsbetrieb erstellt.

Über die Teilnahme an abH entscheidet die Agentur für Arbeit. Hat die Agentur für Arbeit der Teilnahme an abH zugestimmt, entstehen für Auszubildende und deren Ausbildungsbetriebe keine Kosten. Die Beantragung von abH ist jederzeit während der Ausbildung möglich. Der Antrag wird durch den Auszubildenden bei der Berufsberatung der zuständigen Agentur für Arbeit gestellt. Dem Antrag sollten der Ausbildungsvertrag, eine schriftliche Einverständniserklärung des Ausbildungsbetriebes, das Abschluss- oder Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule sowie ein möglicherweise schon vorhandenes Berufsschulzeugnis bzw. das Zwischenprüfungszeugnis beigefügt sein.

## Teilzeitberufsausbildung

Berufsausbildung ist grundsätzlich Vollzeitausbildung. Gleichwohl ist eine Teilzeitberufsausbildung nach § 8 Abs. 1 Satz 2 BBiG bei berechtigtem Interesse der Auszubildenden möglich (zum Beispiel die Betreuung eines eigenen Kindes oder pflegebedürftiger Familienangehöriger).

Dabei kann die tägliche oder die wöchentliche Ausbildungszeit gekürzt werden. Das ausbildende Unternehmen und der oder die Auszubildende müssen die Teilzeitberufsausbildung gemeinsam bei der IHK beantragen. Die Teilzeitberufsausbildung soll grundsätzlich nicht zu einer Verlängerung der kalendarischen Gesamtausbildungsdauer führen. Als Richtschnur soll nach der BIBB-Empfehlung eine wöchentliche Mindestausbildungszeit von 25 Stunden nicht unterschritten werden.

## Berichtsheft

Das Berichtsheft ist dein Ausbildungsnachweis. Mit dem Berichtsheft kannst du nachweisen, dass du am Ausbildungsplatz auch wirklich deinen Beruf erlernst, außerdem ist ein vollständiges Berichtsheft eine Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung.

Was in deinem Berichtsheft steht, dient als Nachweis dafür was du alles in der Ausbildung gelernt hast, deswegen schreib auch nur die Tätigkeiten in dein Berichtsheft die du auch wirklich gemacht hast und lass dir keine Themen von anderen vorgeben. Genauso wenig ratsam ist es, die Berichte von deinen Vorgängern einfach zu kopieren. Sollten z.B. in deiner Abschlussprüfung, Aufgaben von dir verlangt werden, welche du noch nie zuvor in deiner Ausbildung gemacht hast kann das Berichtsheft als Beweis dienen.

## Termine 2013/2014

### Vergangene Termine:

- Universitäts-Sporttag 2013
- Bowling – und Kneipentour
- Großes Fressen 2012

### Kommende Veranstaltungen:

- 27.-28.09.2013 Bootshaus Wilhelmshausen
- 04.12.2013 Jugend – und Auszubildendenversammlung (JA-Versammlung)
- 07.-09.02.2013 JAV-Schnupperseminar
- Februar/März 2014 JAV-Wahl
- Juni/Juli.2014 Dies Academicus /Uni-Sporttag
- August 2014 Bootshaus in Wilhelmshausen
- September 2014 Welcome Day



## Azubi Sport – Gemeinsam aktiv

Uni Hockey, Badminton, Ultimate Frisbee, (Beach-)Volleyball, Tennis, Kanu-Polo, Mountainbiken, Longboarden, Tanzen, Fechten... Die Liste könnten wir noch um einige Sportarten erweitern! Viele haben wir schon ausprobiert, aber es gibt noch mindestens genauso viele die noch auf uns warten!

„Azubis gemeinsam aktiv“. Dort werden verschiedene Sportarten angeboten, die man sonst vielleicht nicht machen würde. Und das Beste daran: Was gemacht wird entscheidest DU! ☺



Im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) haben wir zusammen mit dem Hochschulsport die Idee gehabt eine Art „Betriebssport“ speziell für Azubis einzuführen. Nicht nur um Sport zu treiben und sich zu bewegen, sondern auch um sich gegenseitig besser kennen zu lernen oder/und einen Möglichkeit zum Austausch untereinander zu bieten abseits des Ausbildungsalltags.

Durch die Angliederung an das BGM, ist der Azubi Sport **für dich Arbeitszeit!**

Jetzt das wichtigste: Wir treffen uns jeden Mittwoch von 16:00-17:30 Uhr am Info Point beim Hochschulsport. Sollte sich daran was ändern wird das rechtzeitig mitgeteilt. Aktuelle Infos gibt es auf unserer Internetseite, auf Facebook und per Mail! Also schnapp dir deine Mit-Azubis und sei dabei! ☺





## Großes Fressen 2012



Das große Fressen in Dransfeld im Restaurant „Rigoletto“ für den Sieger der am meisten gegessen hatte gab es einen kleinen Pokal



## Bootshaus Wilhelmshausen 2012



Gemütliches Zusammensitzen am Abend.



Grillen

Sonnenaufgang





## Bowling & Kneipentour



Am 25.01.2013 haben wir wieder eingeladen zur Bowling & Kneipentour und hatten so viele Rückmeldungen wie nie ☺ Vom Klinikum und MPI waren ebenfalls wieder einige Azubis mit dabei. Beim Bowlen hatte diesmal Julian vom MPI die meisten Pins umgehauen und somit den begehrten Azubi-Bowling Wanderpokal gewonnen, Glückwunsch! Beim nächsten Mal wird es dann endlich mal Zeit, dass der Pokal an die Uni geht!

Ein wenig ausgepowert, durstig und hungrig ging es dann ins Sausalitos. Bei Cola, Cocktails, Bier und Burgern verging die Zeit wie im Flug und einige feierwütige sind im Anschluss weitergezogen ins „Stilbrvch“ um das Tanzbein zu schwingen ☺





## Deine JAV verändert sich

August 2008-



-August 2012



- August 2013





**Ende** 😊

Nun bist du schon am Ende unserer zweiten Sonderausgabe der ANNe angelangt. Wir hoffen dir einen kleinen Einblick in unsere Arbeit und deine Möglichkeiten an der Universität gegeben zu haben. Wir konnten eventuell offene Fragen klären oder dir einfach auf die Sprünge helfen.

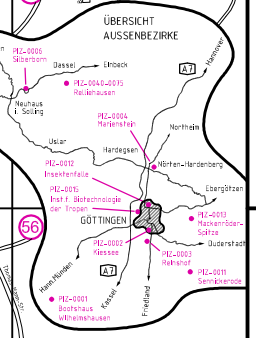
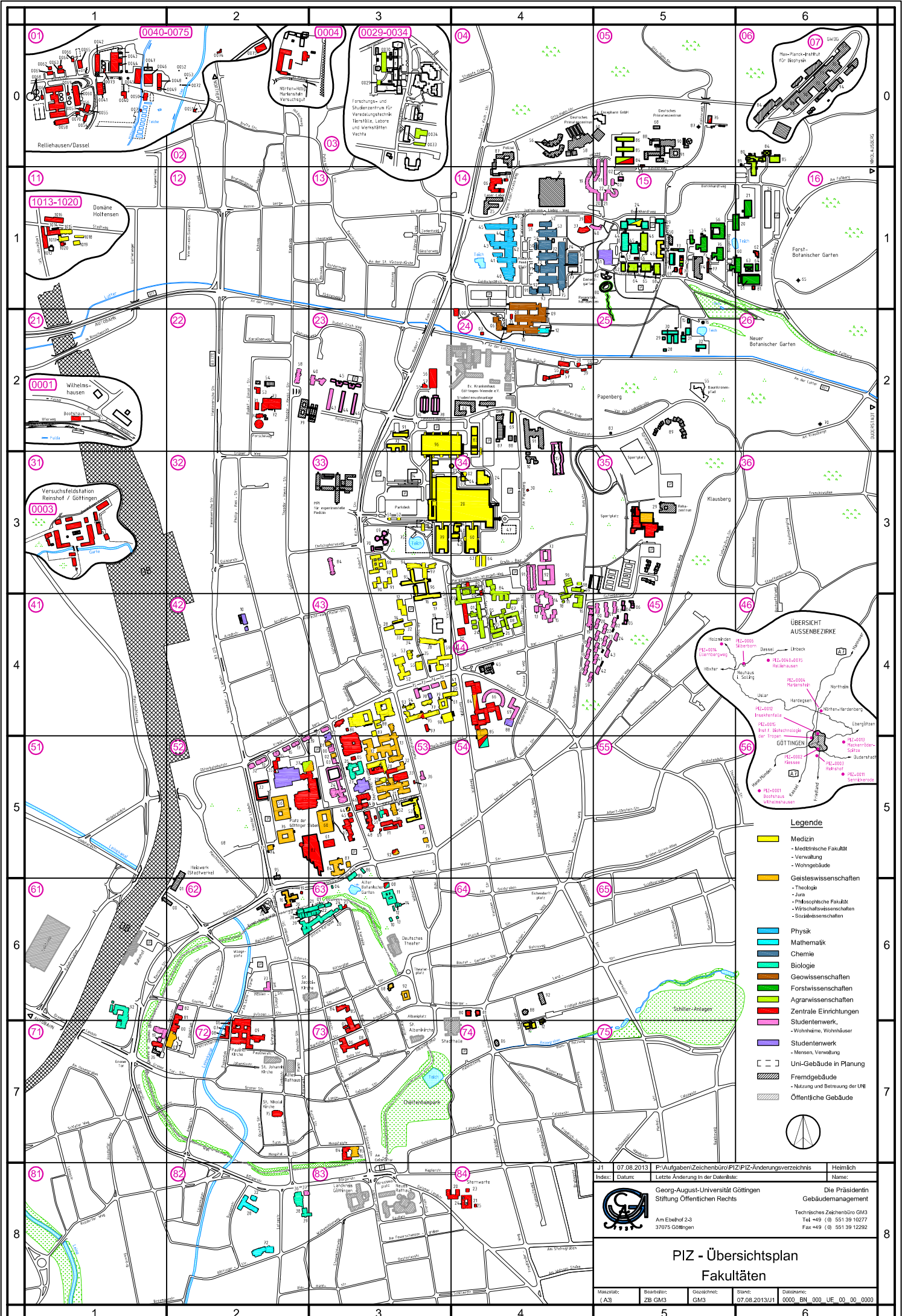
Es hat viel Arbeit gemacht alle Infos zu sammeln, umzuschreiben, das Layout zu erstellen und wir haben uns viel Mühe gegeben, dennoch ist nicht auszuschließen, dass du Fehler findest oder es Themen gibt die zu kurz bzw. gar nicht erwähnt wurden. Aus diesem Grund bitten wir dich uns zu helfen und deine Kritik mitzuteilen. Wir nehmen das garantiert auch niemandem krumm oder übel, ganz im Gegenteil, wir würden uns drüber freuen! 😊

Wir wünschen dir viel Freude an der Uni, alles Gute für deine Ausbildung und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit!

Bis dann und viel Spaß!

**Deine JAV** 😊





- Legende**
- Medizin  
- Medizinische Fakultät  
- Verwaltung  
- Wohngebäude
  - Geisteswissenschaften  
- Theologie  
- Jura  
- Philosophische Fakultät  
- Wirtschaftswissenschaften  
- Sozialwissenschaften
  - Physik
  - Mathematik
  - Chemie
  - Biologie
  - Geowissenschaften
  - Forstwissenschaften
  - Agrarwissenschaften
  - Zentrale Einrichtungen
  - Studentenwerk  
- Wohnheim, Wohnhäuser
  - Studentenwerk  
- Mensen, Veranstaltung
  - Uni-Gebäude in Planung
  - Fremdgebäude  
- Nutzung und Betreuung der UNI
  - Öffentliche Gebäude

J1 07.08.2013 P1/AufgabenZeichenbüro/PIZ/PIZ-Änderungsverzeichnis Heimlich  
 Index: Datum: Letzte Änderung in der Datenliste: Name:

Georg-August-Universität Göttingen Die Präsidentin  
 Stiftung Öffentlichen Rechts Gebäudemanagement

Am Eichelhof 2-3 Technisches Zeichenbüro GM3  
 37075 Göttingen Tel +49 (0) 551 39 10277  
 Fax +49 (0) 551 39 12292

**PIZ - Übersichtsplan  
 Fakultäten**

Maßstab: (A3)	Bezeichnet: ZB GM3	Gezeichnet: GM3	Stand: 07.08.2013/11	Dateiname: 0000_BN_000_UE_00_00_0000
------------------	-----------------------	--------------------	-------------------------	---